



25

**Jahre
Tennis-
abteilung**



Turnerschaft Esslingen e.V.

Unsere Empfehlung:

So arbeitet  TEMPUS:

fest

garantierter Zinssatz

Zinsvereinbarung für
ein bis drei Jahre

kapitalabhängige
Verzinsung

ab DM 1.000,-

flexibel

Zinssatz wird alle
3 Monate aktualisiert

Verfügung bis
DM 3.000,- pro Monat


jederzeitige Zuzahlung

kapitalabhängige
Verzinsung

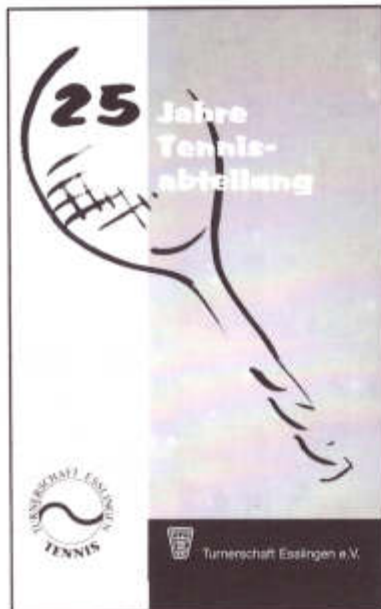
ab DM 10.000,-

Wie Zeit zu Geld wird ...

TEMPUS

Fest oder flexibel – mit  TEMPUS gestalten Sie die Geldanlage nach Ihren Wünschen. Entscheiden Sie sich für langfristig garantierte Zinsen oder einen Zinssatz, der sich am aktuellen Zinsniveau orientiert. – Also fest oder flexibel. Dann können Sie sich beruhigt zurücklehnen und zusehen, **wie Zeit zu Geld wird.** Sprechen Sie mit uns!

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen



IMPRESSUM

Broschüre zum 25-jährigen Jubiläum der Tennisabteilung in der Turnerschaft Esslingen

Herausgeber:

Turnerschaft Esslingen
Tennisabteilung
Geschäftsstelle, Gisela Göttling
Kobmänneweg 10

73732 Esslingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Fritz Hettrich * Paul Kenner
Rainer Föhl * Ulrike Stahl

Sponsor der Titelgestaltung:

Werbeagentur Beck KG
73732 Esslingen-Liebersbronn

Filmherstellung:

HAKA-DRUCK, Würz GmbH
73770 Denkendorf

Anzeigenaquisition:

Alle Ausschußmitglieder der
Tennisabteilung

Druck und Verarbeitung:

HAKA-DRUCK, Würz GmbH
73770 Denkendorf

Druckauflage:

2000 Exemplare

Inhalt

Vor- und Grußworte	S. 04
Festprogramm	S. 10
"Die Chronik"	S. 13
25 Jahre Sportgeschehen	S. 41
Jugend - auf die Plätze	S. 45
Gesellschaftliches und Freizeitsport	S. 51
Tennisabteilung 1996	S. 55
Abteilungsausschuß	S. 58
Turnerschaft Esslingen	S. 61

Vorwort



"Glück liegt in der Freude des Erreichten und im Erlebnis der kreativen Bemühungen"

Die Tennisabteilung der Turnerschaft Esslingen ist sehr glücklich, in diesem Jahr 1996 das 25-jährige Jubiläum feiern zu können. Es war ein mutiger Schritt, als im Herbst 1971 von einigen Männern der Turnerschaft die Tennisabteilung gegründet wurde. Aus bescheidenen Anfängen entstand eine mustergültige Anlage.

Neben der 2-Feld-Halle stehen uns seit der Saison 1990 acht Sandplätze und 2 Hartplätze zur Verfügung. Zur Vervollständigung fehlt der TA nur noch die Ballwand. Das Baugesuch hierfür ist genehmigt. Zur Realisierung dieses Vorhabens werden noch Sponsoren gesucht.

Wir halten Rückschau und sind stolz auf die seitherigen Erfolge. Wir haben allen Grund zur Freude und schauen vorwärts mit Zuversicht.

Diese Festschrift soll durch Wort- und Bildbeiträge unseren "älteren Mitgliedern" helfen, Erinnerungen zu wecken, unseren jüngeren Mitgliedern hingegen die "Geschichte" ihrer Tennisabteilung näher bringen. Interessierte am Tennissport könnten durch sie für unsere Abteilung als Neumitglieder gewonnen werden.

Ich danke allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit in diesen 25 Jahren.
Mögen die nächsten 25 Jahre für die Tennisabteilung weiterhin eine
erfreuliche, gesunde und vom Gemeinschaftsgeist erfüllte Entwicklung
ermöglichen.

Dies wünsche ich unserer Tennisfamilie von Herzen.



Fritz Hettrich
Abteilungsleiter



Grußwort



Oberbürgermeister Bauer zum 25-jährigen Jubiläum der Turnerschaft Esslingen e. V. - Tennisabteilung - 1996

Liebe Tennisfreunde,

25 Jahre Tennisabteilung: Das ist eine wichtige Ära in der Chronik der Turnerschaft Esslingen e. V. als Vereinsfamilie wie im Esslinger Sport- und Vereinsgeschehen. Ein stolzes Jubiläum, das die knapp 500 Mitglieder, Aktiven, Freunde und die vielen Jubiläumsgäste feiern können. Es ist aber auch ein eindrucksvoller Beweis der organisatorischen und sportlichen Leistungsfähigkeit der Tennisabteilung.

Für die Stadt Esslingen am Neckar beglückwünsche ich die Tennisabteilung wie den Gesamtverein Turnerschaft Esslingen e. V. zu Ihrem 25-jährigen Bestehen. Meine herzlichen Glückwünsche gelten allen Verantwortlichen, allen ehemaligen und heutigen Aktiven - ob jung oder alt. Ich freue mich über das Engagement, den Elan und die Toleranz, mit dem Sie sportlich wie gesellschaftlich Ihre Ziele verfolgen; gerade weil viele Schwierigkeiten zu bewältigen waren - und manche auch zukünftig zu bewältigen sein werden.

Dank der Bereitschaft vieler Aktiven zu ehrenamtlichem Engagement und einer Vereinsarbeit, die den Wünschen der Mitglieder offen entgegenkommt, steht Ihre Abteilung wie die Turnerschaft Esslingen heute auf soliden Beinen. Damit haben Sie die Weichen gestellt, um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Um so mehr

ist das 25- jährige Jubiläum eine gute Gelegenheit zum Rückblick, ohne das "Jetzt und Morgen" aus den Augen zu verlieren.

Ich wünsche der Tennisabteilung in ihrem Jubiläumsjahr alles Gute und weiterhin viel Erfolg, Kameradschaft und Teamgeist. Den Festveranstaltungen rund um Ihre Vereinsanlage im Esslinger Naherholungsgebiet an der Römerstrasse beim Jägerhaus wünsche ich ein gutes Gelingen und ein breites öffentliches Interesse.

A handwritten signature in black ink, reading "Ulrich Bauer". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Ulrich Bauer
Oberbürgermeister

Grußwort



25 Jahre Tennis in der Turnerschaft Esslingen stehen für die Öffnung eines herkömmlichen Turn- und Sportvereins mit dem Schwerpunkt TURNEN hin zu neuen sportlichen Angeboten. Gegründet im selben Jahr wie die Badmintonabteilung, 1971, bildet die Tennisabteilung heute eine der tragenden Säulen des Vereins. Anfangs nicht ganz unumstritten, hat sich die Gründung der Tennisabteilung als weitsichtige Entscheidung der Gründerväter erwiesen.

Einmal, weil die Anlegung der zunächst acht Spielfelder sich als sinnvolle Nutzung des nicht mehr notwendigen zweiten Sportplatzes erwies und zum zweiten, weil damit den bisherigen Mitgliedern die Möglichkeit geboten wurde, den aufstrebenden Tennissport im eigenen Verein auszuüben und dem Verein zusätzliche Mitglieder erschlossen wurden. Mittlerweile wurde die Tennisanlage um zwei weitere Spielfelder sowie um die 2-Feld Tennishalle erweitert. Die Abteilungsmitglieder haben damit wesentlich dazu beigetragen, daß der Freizeitwert der gesamten Vereinsanlage gesteigert wurde und diese zu den schönsten Sportanlagen Esslingens zählt.

Ganz besonders möchte der Vorstand des Gesamtvereins allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während der vergangenen 25 Jahre für ihren Einsatz zum Wohle der Abteilung und damit des gesamten Vereins danken.



Ulrich Fehlert
Vorstandsvorsitzender

ADOLF KIMMICH

KISTENFABRIKATION · HOLZHANDLUNG

73730 ESSLINGEN AM NECKAR

Plochingen Str. 125 · Telefon (0711) 311234 · Telefax (0711) 316 92 50



Georgiihaus



TURNERSCHAFT ESSLINGEN

**Griechische
Spezialitäten
und Gutbürgerlich.**

Täglich Kaffee und Kuchen
Durchgehend warme Küche

*Festsaal für 220 Personen u.
Nebenraum bis 50 Personen*

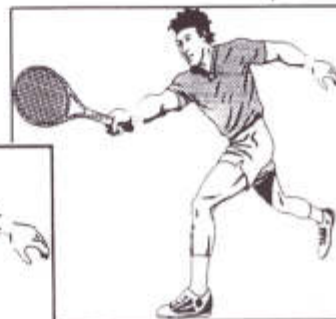
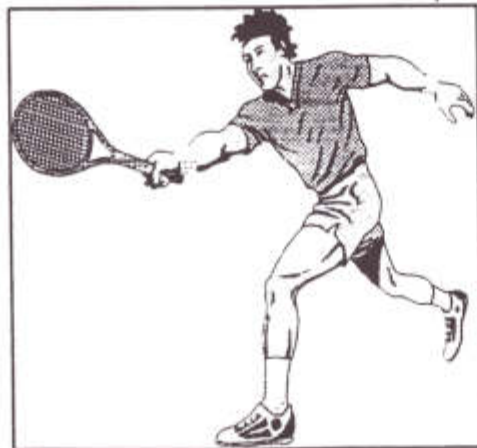
Fam. Kiperis · Römerstr. 4 (beim Jägerhaus)
ES · Tel. 07 11/3 70 15 96 · Montag Ruhetag



Große Terrasse

Sportprogramm im Festjahr 1996

- 01.05. Bändelesturnier von 10 - 15 Uhr
- 25.- 27.05. Vereinsmeisterschaften-Aktive Einzel und Doppel
- 01.- 02.06. Vereinsmeisterschaften-Jugend Einzel, Doppel, Mixed
- 27.- 28.07. Hobbyturnier: Hifi-Land-Cup
- 07.- 08.09. **Einladungsturnier anlässlich des Jubiläums
25 Jahre Tennisabteilung**
- 14.- 15.09. Vereinsmeisterschaften-Aktive Mixed



Großer Jubiläumsfestabend
im Zentrum ES - Zell am Samstag, 19. Oktober 1996
Beginn 19 Uhr - Saalöffnung 18.30 Uhr

Einige Punkte aus dem Festprogramm:

Conference * Magisches Entertainment * Illusionen

mit und von

Les Royales



Show * Highlights

von und mit Mitgliedern aus unserer Tennisabteilung

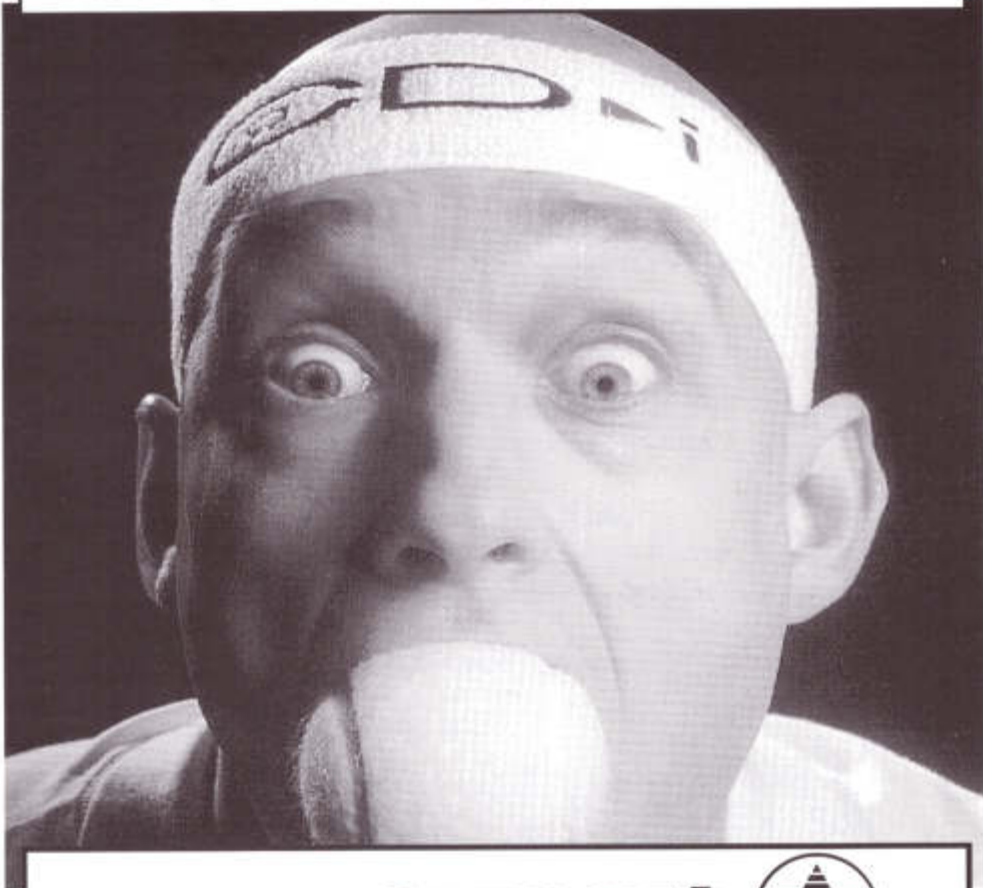
Unterhaltung * Tanz

mit der

COMBO
Martinique - ... dem Top-Dancing-Sextett



LEISTUNGSSTARK !



expert 
hifi-land
KOMPETENZ UND AUSWAHL

Esslingen, Rennstr.28 unter der Adenauerbrücke, Tel.: 0711/311030

25 JAHRE TENNISABTEILUNG - DIE CHRONIK

Chronik I:	Ein Kraftakt stand am Anfang
1. Halbjahr 1971	Die Gründungsväter basteln ein Konzept
19. März 1971	Die Hauptversammlung des Vereins genehmigt die Gründung einer Tennisabteilung
November 1971	Gründungsversammlung im Palm-schen Bau Kurt Reinhardt wird 1. Abteilungsleiter Beginn der Bauarbeiten
März 1972	1. Hauptversammlung der Abteilung
Mai 1972	Platzeröffnung-8 Plätze mit 4 verschiedenen Belägen sind fertig
September 1973	Erste Vereinsmeisterschaften

Ein erst wenige Jahre alter Stadionneubau, dem durch das drohende "Aus" des Feldhandballspiels und rückläufige Aktivenzahlen in der Leichtathletik die Akteure verloren zu gehen drohten, der alte Sportplatz (als Handball-Zweitspielfeld) gedacht, ebenso ohne "Kundschaft", deswegen auch befürchteter Besuchermangel bei der anlässlich der Fusion TB/TG umgebauten und verpachteten Vereinsgaststätte Georgiihaus, gaben 7 Initiatoren den Mut, ein Konzept für die Gründung einer Tennisabteilung zu entwickeln.

Trotz Bedenken und harter Diskussion stimmte eine Hauptversammlung des Vereins (59 Ja von 65 Teilnehmern) zu, die Bahn war frei, die Finanzprobleme für das 550 000 DM-Vorhaben zunächst noch ungelöst.

Ein "Betreibermodell" , das 2 privaten Investoren das erforderliche Gelände gegen eine reine Grundstückspacht überlassen sollte, wurde verworfen. Aber für den Bau einer vereinseigenen Anlage fehlten Sicherheiten für Bankkredite in Höhe von ca. 400 000 DM. Rettung brachten die Platzbaufirma, die einen wesentlichen Teil dieses Betrages ohne Sicherheit aufbrachte, und Frau Erika Salzman-Kern, die sich als großzügige Sponsorin erwies und dafür das Recht auf Zeit erhielt, Werbung zu betreiben und eine Tennisschule einzurichten.

Der Bau konnte beginnen. Allwetterbeläge, damals allgemein im Kommen und wegen der weitgehenden Wartungsfreiheit einfach zu betreiben, hieß das Konzept. Ein Schönheitsfehler aus späterer Sicht: 4 unterschiedliche Beläge als Konzession an den Geldgeber Platzbaufirma.

Mit der Platzeröffnung begann ein neues Kapitel Vereinsgeschichte. **Tennis**, im Verein zunächst als reiner Freizeitsport konzipiert, erfreute sich auf Jahre hinaus einer, die Möglichkeiten der Anlage übersteigenden, großen Nachfrage und jährlicher Wartelisten.

Im Herbst 1973 platzt die erste Initiative für einen Winterspielbetrieb: Ein Bauantrag für eine Traglufthalle über den Plätzen 7 und 8 wird abgelehnt.

Paul Kenner

Die "Gründerväter" der Tennisabteilung:

Hubert Hoffmann
Adolf Huggele
Paul Kenner jun.
Ernst Kreuzberger
Siegfried Mühleisen
Kurt Reinhardt
Siegfried Strobel

Unsere Abteilungsleiter in 25 Jahren:



*Fritz Hettrich
ab 1987*

*Rainer Föhl
1974-1987*

*Kurt Reinhardt
1971-1974*



Erste Tennisplätze mit Mattenbelag.

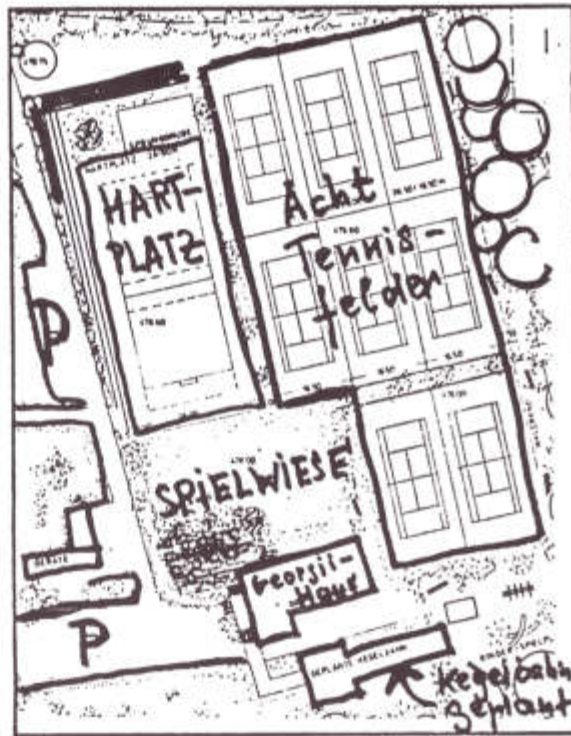
Tennisplätze mit Allwetterbelag

... baut die Turnerschaft Esslingen beim Georgii-Haus

Diese Aufwertung wird der Turnerschaft Esslingen auf jeden Fall gelingen; denn bereits im Mai 1972 wird man auf acht Plätzen mit Allwetterbelag auf der Anlage des Waldstadions mit dem Georgii-Haus Tennis spielen können! Handball-Geschäftsführer Paul Kenner jr. umriß das 500 000-DM-Projekt: „Der alte Platz der Turngemeinde lag nach dem Rückgang der Feldhandballspiele und dem Bau des Stadions praktisch brach. Wir überlegten uns, was wir machen können. Daß dabei Tennis gewählt wurde, ist nicht weiter verwunderlich, da Tennis mehr und mehr zum Volkssport Nummer 1 wird.“

Unter Leitung von Leichtathletik-Abteilungsleiter Siegfried Mühleisen, der als Architekt und Bauleiter bereits mit dem Stadionbau sich Verdienste erwarb, werden in etwa vier Wochen die Arbeiten für ein Kleinspielfeld für Hand- und Faustball sowie acht Tennisplätzen mit Allwetterbelag, Beleuchtungsanlage und der späteren Möglichkeit, zwei Plätze mit einer Halle zu versehen, begonnen. Im Zuge dieser Erweiterungen soll im Frühjahr auch eine Kegelbahn erstellt werden.

Man sieht, die Turnerschaft läßt nichts unversucht, das Sonntagsnachmittags-Ausflugsziel Jägerhaus so attraktiv wie möglich zu gestalten. Und Paul Kenner erinnert noch: „Wir benötigen einfach ein Kleinspielfeld für unsere Handballer, die sich bereits im Sommer für die Hallenrunde vorbereiten müssen. Doch im August haben die Turnhallen geschlossen. Ebenfalls für unsere Jüngsten, die C- und D-Jugendlichen, die nur noch Kleinfeld spielen, wird diese Anlage ein Gewinn sein.“



Die Turnerschaft, die mit erheblichem Fremdkapital dieses Vorhaben finanzieren muß, entschloß sich deshalb für die Tennisplätze mit Allwetterbelag, weil der Trend der Zukunft einfach nicht mehr ein Sandplatz, der sehr viel Pflege und Unkosten erfordert, ist.

Auch Wilhelm Bungert, Deutschlands Tennisstar Nummer 1 der vergangenen Jahre, der aber in der neuen Saison noch einmal an seine große Zeiten anknüpfen möchte, bestätigte anlässlich seines Besuches vor kurzem in Esslingen: „Man wird in ein oder zwei Jahren nur noch Plätze mit Kunststoffbelägen bauen. Man gewöhnt sich schnell daran. Nur dürfen die Vereine nicht Sand- und Kunststoffplätze besitzen, dann wird es immer Ärger geben. Die Entscheidung für die Allwetteranlagen wird sich auszahlen und durchsetzen.“

Chronik II:	Bedeutende Entwicklungsjahre
März 1974	Rainer Föhl wird als Nachfolger von Kurt Reinhardt neuer Abteilungsleiter
1975	Eine Ballspielwand wird gebaut Im Laufe der Saison werden ca. 200 Ranglistenspiele abgewickelt
März 1976	Beim Hochbauamt wird eine Bauvoranfrage zur Erstellung einer Tennishalle eingereicht
Frühjahr 1977	Die Plätze 1 - 3 werden durch einen Greenset-Belag erneuert Auf den Plätzen 4 - 6 werden die Mateflex-Matten durch neue ersetzt, schon damals keimte der Gedanke: "Wenn wir doch Sandplätze hätten..."
Mai 1978	Nach zweijährigen zähen Verhandlungen wird der Bau der Tennishalle genehmigt Noch im selben Monat wird mit dem Bau begonnen. Am 6. Oktober kann Richtfest gefeiert werden und einen Monat später ist die Halle spielbereit Am 4. November ist der Festakt zur Eröffnung der Tennishalle und die Übergabe an die Tennisspieler
1979	Separate Umkleide- und Duschräume für die Tennisabteilung werden im Untergeschoß des Georgiihauses mit direkter Anbindung an die Tennisanlage geplant
Mai 1979	In der Tennishalle lösen sich einige Platten der Hallendecke, ein langwieriger Gerichtsprozeß zeichnet sich ab



DAS HAUS FÜRS BAD

WIR MACHEN WASSER ZUM ERLEBNIS –
UND NICHT NUR DAS!

In unserer vielseitigen Bäderausstellung „**DAS HAUS FÜRS BAD**“
präsentieren wir Ihnen viele neue Bad-Ideen.

Sanitäre Installationen
Flaschnerei • Heizungsbau

Fritz-Müller-Straße 136
73730 Esslingen
Telefon (07 11) 93 93 80
Telefax (07 11) 93 93 850



Elektro
Franz

Langer Weg 23
73732 Esslingen
Tel. (0711) 37 17 63
Fax (0711) 370 24 24

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroheizungen**
- **Industrieanlagen**
- **EDV-Verkabelungen**
- **Bewegungsmelder**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Haussprechanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **TV-Empfangsanlagen**

- Herbst 1979** **Unter Leitung von Herrn Rauser beginnt im Georgiihaus der erste Tanzkurs der Tennisabteilung**
- 1980** **Erste Überlegungen über die Renovierung der Plätze 4 - 8 werden angestellt
Der Kinderspielplatz wird gebaut
Die Hinterlüftung des Hallendaches erweist sich als unzureichend, Tauwassereinbrüche in der Halle sind die unliebsame Folge**
- 1981** **Überdachung des Weges von der Tennishalle zu den Umkleideräumen
An der Tennishalle wird eine Dachrinnenheizung installiert**
- 1982** **Der Abteilungsausschuß beschäftigt sich vorwiegend mit der Sanierung des Hallendaches, dem anhängigen Prozeß und der Belagserneuerung für die Plätze 4 - 8**
- 1983** **In einer zweitägigen Klausurtagung entscheidet sich der Ausschuß einstimmig für den Umbau der Spielfelder 4 - 8 in Sandplätze. Eine außerordentliche Hauptversammlung stimmt am 11. März dem Vorhaben zu; am 15. Oktober wird mit dem Bau begonnen**
- 31. Mai 1984** **Die neuen Sandplätze werden eingeweiht**
- 27. Juni 1984** **Das lang ersehnte Urteil im Hallenprozeß fällt**
- 1985** **Trainer Michael Lamprecht wird durch Werner Mander abgelöst**



**Er ist im
Training.
Und in der
AOK.**

Mit oder ohne AOK-Fit-Band –
Fitness-Programme gibt's bei Ihrer
AOK. Rufen Sie einfach an.

**AOK – Die Gesundheitskasse.
Die sind immer für mich da.**



Inh. U. Rauscher
Rotenackerstr. 22 · Esslingen
Telefon 07 11/37 12 81

1986

Im Ausschuß macht sich zum Teil eine gewisse "Amtsmüdigkeit" bemerkbar; die Suche nach geeigneten Nachfolgern beginnt

Kaum trifft man die Filzkugel einigermaßen richtig, schon wird man damit konfrontiert, daß die ersten 25 Jahre Tennisdasein in der Turnerschaft Esslingen der Vergangenheit angehören. Ein Vierteljahrhundert hört sich so ungemein lange an und doch ist für mich diese Zeit im Flug vergangen. Wie kam es überhaupt dazu, daß ich 13 Jahre lang, von 1974 bis 1987, das Ehrenamt des Abteilungsvorstandes ausführen durfte und was konnte in dieser Zeit alles bewirkt und geschaffen werden?

In Kürze: Die Hauptversammlung des Jahres 1974, damals im überfüllten Saal des Palmschen Baus, war geprägt von Unzufriedenheit vieler neuer Mitglieder, in erster Linie wegen der Mißachtung der Platzbelegungsordnung und der anmaßenden Inanspruchnahme von Privilegien einiger Mitglieder, die damals wohl meinten, die neugeschaffene Tennisanlage würde fast ausschließlich ihnen gehören. Und wie es dann so geht: Man macht den Mund auf, spricht die Mißstände an und unterbreitet Vorschläge, wie eine mitgliederfreundliche Organisation aussehen sollte, man macht damit offenkundig, was viele andere Tennisfreunde ebenfalls bewegt, und schon wird man als Kandidat für den Abteilungsvorstand vorgeschlagen und am gleichen Abend fast einstimmig, so genau weiß ich es gar nicht mehr, zum Abteilungsvorstand gewählt.

In den danach folgenden 13 Jahren konnten wir, und damit meine ich alle damaligen Ausschußmitglieder, unwahrscheinlich viel bewegen. Das Wesentliche: Zusammen mit dem ehemaligen Sporthaus Kern, hier galt es vertragliche Abmachungen zwischen dem Sporthaus und der Turnerschaft einzuhalten, wurde der Trainingsbetrieb für Anfänger und für Fortgeschrittene sinnvoll organisiert, wobei es vor allem darum ging, die Interessen unserer Tennisabteilung stärker zu berücksichtigen. Die ersten Mannschaften wurden zu Verbandsspielen angemeldet, eine Ballwand erstellt und mit Geldern finanziert, die durch



K i n d e r m o d e n

Inh. Hilde Hirth
Strohstraße 2
73728 Esslingen
Tel. 0711/35 05 13
Fax 0711/3 50 87 15

Anzeigen im allerersten Mitgliederverzeichnis eingenommen wurden. Die Idee zum Mitglieder- und Telefonverzeichnis stammte von unserem einstigen Mitglied Rolf Wörner. Wie gut dieser Einfall war, ergibt sich schon allein daraus, daß dieses Heft bis heute, immer wieder aktualisiert, Bestand hat und bei jeder Neuauflage einen nicht unbedeutlichen Gewinn abgeworfen hat, der überwiegend der Jugendförderung zugute gekommen ist. Die größte Herausforderung für uns war jedoch, die Idee nach einer vereinseigenen Tennishalle, in die Tat umzusetzen. Der Weg zur Verwirklichung dieses "Traumes" war mehr als steinig. Als dann, im Rahmen eines Festaktes am 4. Oktober 1978, die Tennishalle dem Spielbetrieb übergeben wurde, waren wir alle ein wenig stolz, auf das, was nun vor uns stand. Wenn auch mancher Mangel im nachhinein an der Halle noch behoben werden mußte, so gilt es doch heute festzustellen, daß Konzeption, Ausführung und Ausstattung unserer Tennishalle, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, nahezu optimal gelungen ist. Die zeitaufwendigen Verhandlungen mit den Behörden und die vielen Gespräche und Beratungen mit unserem Architekten, Herrn Rolf Sommer, und und und, haben mehr als ansehnliche Früchte getragen. Die Finanzierung der Bau- und Unterhaltskosten geschieht bis heute ausschließlich über die Mieteinnahmen der Tennishalle. In aller Bescheidenheit kann man heute feststellen, daß die damals Verantwortlichen nicht nur Mut, sondern auch großen Weitblick in die Zukunft unserer Tennisabteilung gezeigt haben.

Als Nächstes gingen wir den Bau, bzw. den Umbau abteilungseigener Umkleide- und Duschräume an. Das Ergebnis kennen Sie alle. Dann, nach rund zehnjährigem Spielbetrieb auf drei verschiedenen Hartplatzbelägen, wurde immer lautstarker darüber diskutiert, ob man die Tennisanlage nicht doch auf Sandplätze umrüsten sollte. In einer zweitägigen Klausurtagung hat sich der Abteilungsausschuß mit allem Für und Wider bezüglich Sandplatz ausführlich beschäftigt und beraten. Das Ergebnis war ein Informations- und Argumentationsblatt über Sandplätze, welches unseren Mitgliedern erlauben sollte, ein möglichst objektives Urteil zu finden, wenn es um die Abstimmung über den Umbau in Sandplätze gehen sollte. In einer außerordentlichen Hauptversammlung am 11. März 1983 war es dann soweit: Mit 85 : 5



Schon wieder wird gebaggert...



Einweihung der ersten 5 Sandplätze am 31.5.1984.

Stimmen wurde dem Bau von Sandplätzen zugestimmt, nachdem zuvor der Abteilungsausschuß einstimmig zu diesem Vorhaben angeraten hatte. Am 31. Mai 1984 wurden dann 5 Sandplätze dem Spielbetrieb übergeben.

Wesentliches habe ich aufgezeichnet. Vieles mehr nahm den gesamten Abteilungsausschuß über die Jahre hinweg in Anspruch. Ohne die tatkräftige, engagierte und ideenreiche Mitarbeit aller Ausschußmitglieder hätten wir heute nicht die Tennisanlage, um die uns viele andere Vereine beneiden. Hier sollen einige Namen genannt werden von Sportsfreunden, die zu meiner Zeit unserer Abteilung ihren Stempel mit aufgedruckt und das Abteilungsleben ganz wesentlich mitgeprägt haben: Da waren unser Finanzminister Günter Albrecht, der versierte Verwaltungsfachmann Paul Kenner, als langjähriger Jugendwart Hans-Peter Böhmerle, der sich für unsere Jungs und Mädels stets mächtig ins Zeug legte, von besonderer Bedeutung für den Sportbereich die Sportwarte Peter Vogt und Günther Stahl, nicht zu vergessen Hans von Walter, der über viele Jahre hinweg als Festwart neben anderem auch unvergessene Saisonabschlussbälle im Alten Rathaus arrangierte. Erwähnt sei auch Ernst Kühweg als langjähriger Platzwart, der so oft selbst dafür gesorgt hat, daß unsere Tennisanlage bestens in Schuß war. Dann war da noch Peter Schulz, der immer kluge Ratschläge und Ideen einbrachte. Zu guter letzt möchte ich Inge Lederle erwähnen, die uns als Schriftführerin tatkräftig zur Seite stand, eine kompetente Diskussionspartnerin war und im Stillen sehr viel für unsere Abteilung geleistet hat. Wir waren ein nahezu verschworenes Team, mit der Wunschvorstellung, unsere Tennisanlage und unsere Abteilung zu so etwas ähnlichem wie einem Aushängeschild für die Turnerschaft zu machen. Ich glaube, zu großen Teilen ist uns dieses auch gelungen. Ich möchte deshalb an dieser Stelle nicht nur den genannten Tennisfreunden sondern auch allen nicht genannten Ausschuß- und Abteilungsmitgliedern, die sich in aufopfernder Weise und völlig uneigennützig für unsere Tennisabteilung eingesetzt haben, nochmals ein ganz persönliches Dankeschön zukommen lassen.

Ich wurde manchmal gefragt, warum hast du dies alles gemacht? Die Antwort ist recht einfach. Der Vereinssport hat mir in meinen Jugend-



Eigenarbeit von Vereinsmitgliedern.

Versicherungs-Kosten

„die sprengen mein Budget
schon lange“.

Ziehen Sie Bilanz!

Zusammen mit uns:

AFM-Versicherungsmakler

Wagnerstr. 10 · 73728 Esslingen

Telefon 0711/35 65 95

jahren, es war die unmittelbare Nachkriegszeit, unwahrscheinlich viel Lebensfreude und eine tolle Kameradschaft beschert. Ohne das Engagement der damaligen Väter, der Vereinsfunktionäre, wie sie manchmal etwas herablassend bezeichnet werden, der Vereinsnarren, wären diese Jugenderlebnisse nicht möglich gewesen. Ich meine, an dieser Einschätzung hat sich bis heute nichts geändert. Ich wollte ein Stück von dem, was ich in jungen Jahren durch den Vereinssport empfangen habe, weitergeben. Ich hoffe, es ist mir einigermaßen gelungen.

In den Anfangsjahren waren wir Tennisspieler bei nicht wenigen anderen Turnerschaftssportlern gar nicht so gerne gesehen. Das hat sich mit den Jahren glücklicherweise geändert. Heute ist die Tennisabteilung, mit ihren rund 500 Mitgliedern, sowohl sportlich als auch wirtschaftlich ein nicht mehr wegzudenkender kompetenter Faktor der Turnerschaft. Die geschilderten 13 Tennisjahre haben sicherlich dazu einiges beigetragen.

Rainer Föhl



HIRSCH APOTHEKE

Anneliese Föhl
Oberesslingen
Kreuzstraße 45
Tel. 07 11/93 92 03-0
Fax 07 11/93 92 03-5

**Für Ihre
Gesundheit
geben wir
uns große
Mühe**



Metzgerei
Krapf
Qualität und Frische die man schmeckt

Kreuzstraße 52
73730 Esslingen
Tel. 3167600

Für Ihren Geschmack haben wir
immer das Richtige. Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren aus eigener Herstellung. Für klei-
ne und große Feste empfehlen wir unseren Plattenservice.

FISCH-VEIT

Inh. Rolf Wägerle

Ottilienplatz 9/Wolfstor ☎ 35 73 03

**FISCHE
RÄUCHER-
FISCH
SALATE**

Über 60 Jahre Sportstättenbau Schäfer GmbH & Co.
**Neuerstellung und Instandsetzung von
Tennisplätzen, Sportplätzen und Laufbahnen.**

SCHÄFER GmbH & Co.
SPORTSTÄTTENBAU
Bärenstr. 35
73663 Berglen-Höflinswart
Tel. (07181) 77051
Fax (07181) 44369

Wir liefern Ihnen Tennissand
in verschiedenen Körnungen,
hergestellt aus bestem
Rohstoff. Neu in unserem
Programm ist die Erstellung
von Tennisdecken aus Go-
Tennis. Sie erhalten von uns
auch sämtliches Zubehör.



Ein Prösterle wünscht Ihnen



Getränke PRÖSTERLE

Plochinger Straße 48
73730 Esslingen

Telefon:
0711/31 42 93

P Für Selbstabholer
günstige Parkmöglich-
lichkeiten direkt am
Abholmarkt.

Wilfried Göttling · Bau- u. Möbelschreiner

Kossmänneweg 10
73732 Esslingen
Telefon (0711) 3 70 19 77
Telefax (0711) 3 70 29 82

**Einbau von Türen, Möbeln, Küchen,
Regalen, Holzdecken, Trennwänden**

feinkostberkemer

Klein aber fein

**ausgewählte Feinkost • stets frisches
Obst und Gemüse • Geschenkkörbe
nach Ihrer Wahl • Wir sind vom Fach
und bedienen unsere Kunden mit
Freude • Kundenparkplätze beim Haus**

Oberesslingen, Hirschlandstr. 93 Tel. 316 76 54



Das KapitalSparbuch

Wenn Sie aus Ihren Ersparnissen mehr machen wollen; unser KapitalSparbuch paßt sich Ihren Wünschen automatisch an. Es bietet Ihnen:

Attraktive Zinsen

Gestaffelter Zinssatz

Individuelle Sparleistungen

Sofortige Verfügbarkeit.

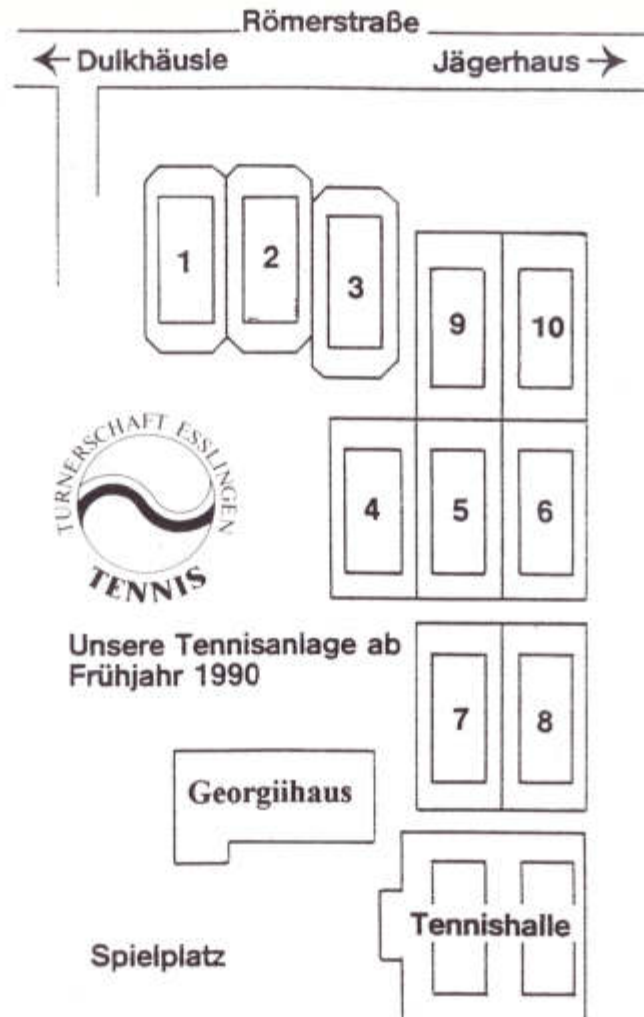
Wenn Sie noch Fragen haben, unsere Berater und Beraterinnen vor Ort stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Volksbank Esslingen

<u>Chronik III:</u>	Nach Kurt Reinhardt und Rainer Föhl wird Fritz Hettrich Abteilungsleiter
9. März 1987	Bei der Hauptversammlung scheidet Rainer Föhl (Abteilungsleiter), Günter Albrecht (Kassenwart) und H.-P. Böhmerle (Jugendwart) nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus. Nachfolger werden Fritz Hettrich (Abteilungsleiter), K.-H. Schabel (Kassenwart), Mechthild Walz (Jugendw.). Desweiteren werden gewählt Erwin Rettenberger (Festwart) und Renate Bubeck (Schriftführerin). Günther Stahl(Sportwart) und Ernst Kühweg (Platzwart) werden in ihrem Ehrenamt bestätigt
April 1987	Eine Geschäftsstelle wird eingerichtet Erste Überlegungen für den Bau neuer Sandplätze
16. 06. 1987	Gespräch mit dem Vorstand-Turnerschaft über die Vorstellungen der TA
21.11.1987	Planungsauftrag an Architekt Baumann
15.April 1988	Die Hauptversammlung der Turnerschaft stimmt für den Umbau und die Erweiterung der Anlage: Neues Kleinspielfeld, 2 neue Sandplätze, Umbau von 1 Hartplatz in Sandplatz
03.04. 1989	Genehmigung der Baubehörde ist erteilt, die Finanzierung gesichert, die Hauptversammlung der TA stimmt zu
Oktober 1989	Beginn der Bauarbeiten durch die Firma Schäfer

20.05. 1990	Fertigstellung der Anlage
23. Mai 1990	Offizielle Einweihung der Platzanlage - im Jubiläumsjahr (100 Jahre Turnerschaft) ein besonderer Höhepunkt -
Frühjahr 1991	Zaunerneuerung bei den Hartplätzen, Bepflanzungsarbeiten, 6 neue Parkpl.
Mai 1991	Überlegungen zur Hallenbodenerneuerung (Nadelfilz oder Velour?) nach 14 Nutzungsjahren
12.10. 1991	20 Jahre Tennisabteilung - Festveranstaltung im Alten Rathaus Esslingen
Juni 1992	Tennishalle unter Wasser-zum Glück vor der Bodenerneuerung
Juli 1992	Der neue Nadelfilzboden wird verlegt Neue Pumpenanlage für Hallenentwässerung wird eingebaut
November 92	Neue Wegbeleuchtung zum Parkplatz
Februar 1993	Die Baugenehmigung für die Ballwand wird eingereicht
Frühjahr 94	Installation von 2 Funkuhren, Verschönerungsarbeiten im Außenbereich der Anlage
02.08.1994	Die Baugenehmigung für die Ballwand liegt vor
September 95	Neue Vorhangschienen für die Halle
Sommer 1996	Die Heizungsanlage der Halle soll von Grund auf erneuert werde



Wußten Sie...

daß
die Tenniskleidung schon
immer geprägt war, vom Mut einzelner Spieler?

daß
die Tennisspieler im
19. Jahrhundert keine spezielle Sportbekleidung
trugen, sondern wie zu einer Gartenparty ange-
zogen waren?

daß
mit dem ersten "öffentlichen Spiel"
1879 in Dublin der erste Erlaß für das einheitliche
Weiß kam?

daß
der Brite W. Henry Austin,
der zusammen mit seinem Landsmann Fred Perry
von 1933 bis 1936 den Davis-Cup gewann, in den 30er
Jahren die kurzen Hosen bei den Herren einführte?



Übergabe der Plätze am 23. Mai 1990

Unter den Gästen: Herr Zierle, Leiter des Schul- und Sportamtes Esslingen; Herr Baumann, unser Architekt; Herr Lang, 2. Vorsitzender TCE; Herr Seiffert, Vorstandsvorsitzender der Turnerschaft.

1 Geschäfts- ausstattung	2 Schnell- trennsätze	3 Kataloge und Broschüren	4 Privat- druck- sachen	5 Plakate bis 70x100 cm
6 Displays	7 Wurf- sendungen	8 Prospekte	9 Etiketten	10 Preis- listen
11 Kalender	12 Aufkleber	13 u. v. m.	 HAKA-DRUCK Würz GmbH Berliner Straße 7 73770 Denkendorf Tel. 0711/3 46 20 61/2	

Daß sich immer wieder neue Mitglieder unserer Abteilung in die Verantwortung rufen lassen, sieht man am Wahlergebnis der Hauptversammlung vom 9. März 1987. Die Arbeit des Abteilungsausschusses konnte durch die Errichtung einer Geschäftsstelle (Gretel Krause) erleichtert werden. Im Oktober 1992 übernahm Gisela Göttling unsere Geschäftsstelle. Durch den Einsatz des Computers kann manches anstehende Problem schneller erfaßt und die vielfältige Arbeit der Abteilung effektiver geschehen.

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit als Abteilungsleiter war der Ruf nach weiteren Sandplätzen unüberhörbar, die Anträge auf Aufnahme in die Tennisabteilung häuften sich. Dem Ausschuß war bald klar, daß eine "kleine Lösung" - Umwandlung der 3 Hartplätze - nicht der Weisheit letzter Schluß war. Das alte Kleinspielfeld mit der kaputten Ballwand an der Nordseite sollte in die Überlegungen mit einbezogen werden. Ein erstes Gespräch mit dem Vorstand der Turnerschaft war ermutigend. Die Tennisabteilung konnte deutlich machen, daß eine Umgestaltung und Verschönerung der Anlage die "Gesamtanlage Georgii" nur noch aufwerten würde - auch im Hinblick auf das anstehende 100-jährige Vereinsjubiläum.

Die Überzeugungsarbeit der Tennisabteilung auf der Hauptversammlung der Turnerschaft am 15. April 1988 gelang, auch dank der Unterstützung des jetzigen Vorstandsvorsitzenden der Turnerschaft Uli Fehlren.

Mit der Beendigung der Bauarbeiten (Neues Kleinspielfeld, 2 neue Sandplätze, Umbau von 1 Hartplatz in Sandplatz, Neubeschichtung der beiden restlichen Hartplätze) wurde im Jubiläumsjahr der Turnerschaft eine Gesamtanlage optimal in Wert gesetzt, die sich in dieser Art so schnell nirgendwo ein zweitesmal finden läßt.

Den vielen Anfragen nach einer Neuaufnahme in die Tennisabteilung konnte jetzt eine positive Antwort gegeben werden. Bald mußte der Abteilungsausschuß sich mit höchstens 500 Mitgliedern in der Abteilung ein Limit setzen. Die Folge war eine Warteliste für die Aufnahme

in die Tennisabteilung. Die gute Nachricht im Jubiläumsjahr: Es können jetzt wieder Neumitglieder aufgenommen werden.

Im Sommer 1992 hatten wir Glück im Unglück. Wäre bei der Auswechslung des Hallenbodens das Unwetter 4 Wochen später passiert, so hätte unsere Abteilung nochmals 80 000 DM für den Nadelfilzbelag ausgeben müssen. Die Halle stand nach heftigen Gewittern 10 cm unter Wasser, ein fürchterlicher Anblick und Tatbestand. Die sofort installierte Pumpenanlage ist jetzt doppelt abgesichert.

Pflicht des Chronisten ist es, auch zu erwähnen, daß am 17. April 1992 unser lieber Tenniskamerad Günther Stahl verstorben ist. Er hat mit viel Engagement und Fachwissen jahrelang das Ehrenamt des Sportwarts ausgeübt und hat ebenso im Wirtschaftsausschuß des Gesamtvereins mitgearbeitet.

Mit 25 kommt die Anlage so langsam in die Jahre. Reparaturen und Erneuerungsarbeiten werden verstärkt notwendig werden. Ich hoffe, daß diese Arbeiten nicht auf einmal anfallen, sondern in Jahresraten zu bewältigen sind.

Im Namen des gesamten Abteilungsausschusses wünsche ich der Turnerschaft Esslingen und im besonderen unserer Tennisabteilung, daß es immer Sportbegeisterte geben wird, die die Geschicke unseres Tennissports aus Überzeugung, sowie mit viel Engagement und neuen Ideen in die Hand nehmen, damit auf Dauer Tennisspieler/innen aller Leistungsklassen ihr sportliches Zuhause bei uns finden können.

Fritz Hettrich



Den Ball anschneiden

 Immobilien aus guter Hand

VDM

VERBAND DEUTSCHER MAKLER

Partner
des
Vertrauens

VDM
Makler


Der VDM-Makler bietet einen umfassenden Service. Mit Sachkenntnis und Marktübersicht.

- erfaßt er die wertbildenden Merkmale Ihres Objekts
- bewertet die Immobilie
- berät Sie hinsichtlich des zu erzielenden Kaufpreises
- erarbeitet die Informationen für den Käufer
- wirbt gezielt für den Verkauf des Objektes
- besichtigt mit Interessenten die Liegenschaft
- berät Sie hinsichtlich des abzuschließenden Vertrages
- führt die Verhandlungen mit dem Notar, Behörden und Kreditinstituten
- kurz, er unternimmt als Fachmann auf dem Gebiet des Immobiliengeschäfts mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns alles, um Ihr Objekt zu verwerfen.

HAHN + KELLER IMMOBILIEN GmbH

Küferstraße 35 73728 Esslingen

VDM

 07 11 / 39 69 70-0

Ohne Zeitung wüßten Sie nicht, was in Ihrem Verein gespielt wird.

Wenn Ihr Verein nicht in den oberen Spielklassen spielt, ist in der Regel nicht viel von ihm zu hören. Aber zu lesen. Die Eßlinger Zeitung bringt die Ergebnisse und kommentiert auch das Geschehen am Rande. Denn nicht alles, was den Sport interessant macht, findet auf dem Sportplatz statt. Hinter den Kulissen wird oft mit genauso harten Bandagen gekämpft. Mal geht es um die Mannschaftsaufstellung, mal um den neuen Trainer, dann wieder um die Disziplin im Training oder auf den Vorstandssitzungen. Die Eßlinger Zeitung ist dabei. Damit Sie auch sehen, was gespielt wird, wenn nicht gespielt wird. Wenn Sie die EZ einmal unverbindlich testen wollen, rufen Sie uns einfach an.

Eßlinger Zeitung
73726 Esslingen
Telefon (07 11) 93 10-2 42

Zu Hause in aller Welt

Eßlinger Zeitung

Daheim bei ihren Lesern



reuter

Gerd Reuter - Malermeister

Malerfachbetrieb für moderne Raum-
und Fassadengestaltung

Büro: 73730 Esslingen, Landhausstraße 69, Tel. 0711/31 25 87
Werkstatt: 73734 Esslingen, Boschstraße 8, Tel./Fax. 0711/38 82 17

Wollen Sie im Jubiläumsjahr
mit neuer Ausrüstung aufschlagen!

Tel.: 0711 / 36 31 35



**Wenn Sie Qualität suchen
und Preisvergleiche machen,
finden Sie zu uns !**

Auf nach Aichschieß

SPORT BAJER

Remstalstr. 5 • 73773 Aichwald

Öffnungszeiten : Mo und Mi 16.30 bis 18.00 Uhr , Sa 9.30 bis 12.00 Uhr
und täglich nach telefonischer Vereinbarung !

25 Jahre Sportgeschehen in der Tennisabteilung

Die Gründung der Abteilung fiel auf das Jahr 1971. Somit war 1972 zum ersten Mal der Spielbetrieb aufgenommen worden und 1973 wurden auch schon die ersten Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Die ersten Vereinsmeister Ihrer Klassen waren:

Damen Einzel :	Irmgard Simmendinger
Herren Einzel :	Helmut Simmendinger
Herren Doppel :	Helmut und Dieter Simmendinger

Da es sich bei den Mitgliedern der Tennisabteilung um Sportler handelte, die vielfach aus anderen Sportarten kamen, war auch klar, daß sich diese mit anderen Vereinen messen wollten. Somit hat man beschlossen, daß die Tennisabteilung nicht nur Freizeitsport betreibt, sondern auch ins Wettkampfgeschehen eingreift. So gibt es Aufzeichnungen aus dem Jahr 1979, in dem bereits vier aktive Mannschaften an den Vereinsspielen teilnahmen. Die Damen I waren bereits in der Bezirksklasse 2, wie auch die Herren I, Herren II in der Kreisklasse 1 und die Senioren in der Bezirksliga. Auch im Winter beteiligte sich die Damen- und Herrenmannschaft bereits an der Hallenverbandsrunde. Das "Kräftemessen" sowohl in Württembergischen Meisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Verbandsspielen als auch Vereinsmeisterschaften gewann von Jahr zu Jahr an Stellenwert. Es wurde stets ehrgeizig trainiert, um zu zeigen, daß auch eine Tennis - Abteilung mit den "alteingesessenen" reinen Tennisclubs konkurrieren kann. So gab es natürlich Erfolge bei Bezirks-, Württembergischen Meisterschaften. 1981 machte Ulrike Stahl mit Ihrer Partnerin Cornelia Aschoff (TC Ruit) zum ersten Mal auf sich und die Tennisabteilung aufmerksam. 1984 war eine der bedeutendsten Saison im Wettkampfsport. Es durfte zum ersten Mal auf den neuen Sandplätzen gespielt werden. 1986 bereitete man sich zum ersten Mal in einem Trainingslager auf die Sommersaison vor.

So hat sich die Tennisabteilung durch konsequente Trainingsarbeit und Spaß am Spiel innerhalb von 25 Jahren aus eigener Kraft - ohne

jemals Spieler einzukaufen - zu einer sehr erfolgreichen Abteilung entwickelt.

25 Jahre Sportgeschehen, das durch ein ausgewogenes Verhältnis von sportlichem Ehrgeiz, Spaß am Sport und Kameradschaft gezeichnet ist.

Ulrike Stahl

Folgende Mannschaften spielen heute:

Damen I – Verbandsklasse

Stehend von links: Nadine Kaiser, Gaby Sigler, Isabel Gühring.

Sitzend von links: Maren Reuter, Alexandra Reichenberger, Ulrike Stahl.



Damen 40 – Bezirksliga

Jeweils von links hinten bis rechts vorne: Regina Kaiser, Mechthild Walz, Helga Dräger, Barbara Mander, Roswitha Rostek, Angela Vogelbacher, Elke Klinke, Hannelore Bazlen.



Damen II – Bezirksklasse I

Stehend von links: Susanne Frick, Maren Reuter, Sandra Kaiser.

Sitzend von links: Silke Dräger, Silja Reuter, Karin Müller. Es fehlen: Margit Schäfer, Steffi Clauss.



Herren I – Bezirksliga
 Von links nach rechts: Markus Czesla, Stefan Rostek, Mark Kaschel, Vlado Bojanic, Ulrich Reinke, Michael Göttling.
 Es fehlt: Klaus Fellmeth.



Falsche Schlägerhaltung



Herren II – Bezirksklasse 2
 Stehend von links: Michael Göttling, Roland Berger, Jürgen Stahl.
 Sitzend: Andreas Grau, Frank Leonberger.
 Es fehlt: Knut Reichenberger.



Herren 45 – Verbandsklasse
 Von links nach rechts: Johannes Nelke, Gerhard Walz, Werner Mander, H. P. Böhmerle, Gerd Reuter, Rainer Albrecht, Manfred Vogelbacher.

**Otto
Scholl**

Schlosserei
Diakonissenweg 13
73730 Esslingen
Tel. 07 11/31 74 64

Ausführung von Schlosserarbeiten

Liefern und Einbauen von
Schließanlagen und Sicherheits-
beschlägen



**Gut versichert
lebt man
sorgloser!**

Durch ein Versicherungsangebot,
das auf Ihren persönlichen Bedarf
zugeschnitten ist.

Lassen Sie sich von mir beraten:

Erwin Rettenberger

Generalagentur

Hindenburgstraße 186

Esslingen, Telefon 31 11 05



Württembergische
Versicherung

Jugend - auf die Plätze !

Nachdem Tennis Freizeitgestaltung Nr. 1 bei den "Gründerfamilien" geworden ist, blieb es nicht aus, daß auch die Kinder darauf brannten auf die Plätze zu kommen und das Racket zu schwingen. Und was bei den Eltern zum Teil verbissen erlernt wurde, fiel den Kindern geradezu zu. Sibylle Dunkelberg war es dann, die den Nachwuchs als erste Jugendwartin zu organisieren begann. Hans-Peter Böhmerle übernahm 1976 diese Aufgabe und ging mit drei Mannschaften ins Rennen. 1983 hatte er mit Z. Bajsic einen professionellen Trainer zur Verfügung und damit begann der Aufstieg der Jugendmannschaften. Ferien-Tennis-camps rief er ins Leben, die bis heute vielen Kindern die Möglichkeit geben mit der gelben Filzkugel Bekanntschaft zu machen und talentierten Nachwuchs für den Verein zu gewinnen.

Als Mechthild Walz 1984 die Jugendarbeit übernahm kam gerade der Tennisboom durch Boris und Steffi richtig ins Rollen. So hatte Meggi alle Hände voll zu tun und mußte schließlich nach anfangs 3 bald 7 Mannschaften betreuen, 2 Knaben-, 2 Mädchen-, 2 Juniorenmannschaften und 1 Juniorinnenmannschaft. Ab 1985 unterstützte sie unser Trainer Werner Mander durch gezieltes Jugendtraining und ist nun also bereits seit 10 Jahren in unserer Tennisabteilung im Einsatz. Der große finanzielle Aufwand, den die Tennisabteilung für die Jugend brachte und immer noch bringt, wurde aber rückblickend auf alle Fälle belohnt. Viele Namen von Jugendlichen, die in der Vergangenheit erfolgreich waren, sind heute Leistungsträger in den aktiven Mannschaften wieder zu finden, S. Dräger, U. und J. Stahl, A. und K. Reichenberger, S. Walz, M. Kaschel, S. Rostek, N. Kaiser, I. Gühring.

Aber wie überall im Bezirk, im WTB und DTB war das Interesse am Tennis dann rückläufig und als Roswitha Rostek 1992 das Amt des Jugendwarts übernahm mußte sie jeweils die 2. Mannschaften aus Mangel an Spielern auflösen. Dafür konnte sie aber eine Mini-Mannschaft ins Leben rufen, die den Kleinsten Spiel und Spaß beim Tennis ermöglicht und Eltern und Kinder von Anfang an im Verein integriert. Dadurch wird viel Nachwuchs gefördert und schon in dieser Saison tritt wieder eine 2. Knabenmannschaft an. Wichtige Voraussetzung für

alle sportlichen Leistungen ist aber sicher auch die Motivation und diese gewinnen die Jugendlichen aus dem Gefühl "dazuzugehören". Bei gemeinsamen Festen, Veranstaltungen und Besprechungen wird allen Eltern und Jugendlichen ermöglicht: sich kennenlernen, mitreden, mitwirken - dazugehören zu unserer Tennisabteilung.

Roswitha Rostek



Immobilienprobleme sind bei uns in guten Händen!

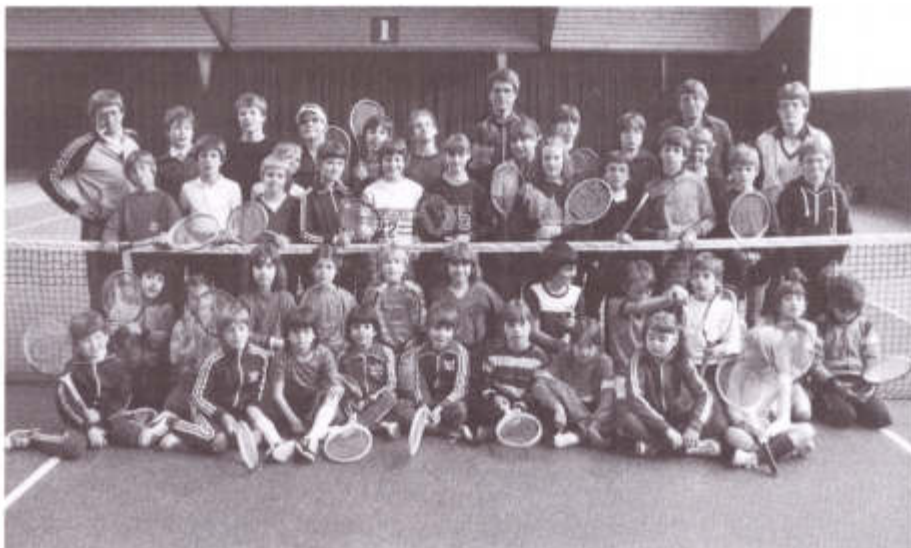
Zur Verkaufsvermittlung
suchen wir laufend:

- **Baugrundstücke**
- **Eigentumswohnungen**
- **Ein- und Mehrfamilien-
häuser**
- **Gewerbliche Objekte**

Wollen Sie kaufen oder verkaufen?
Bitte rufen Sie uns an!

VDM

Helmut Simmendinger Immobilien GmbH
Olgastraße 25 · D-73728 Esslingen a. N. · Tel. 0711/3 16 05 21-22
Fax 0711/3 16 05 22



1983: Trainer Bajsic, Co-Trainer Chr. Schaldt und J. Stahl, Jugendwart H. P. Böhmerle.



Unsere Jugendmannschaften 1995 mit Jugendleiterin Roswitha Rostek und Trainer Werner Mander.

Jugendvereinsmeisterschaften 1989 „Chiquita-Cup“.



Nadine Kaiser

Nicole Doleski



... die Augen immer am Ball



Sommerjugendcamp



HIRSCH APOTHEKE

Anneliese Föhl
Oberesslingen
Kreuzstraße 45
Tel. 07 11/ 31 14 04
Fax 07 11/3 18 08 14

Für Ihre
Gesundheit
geben wir
uns große
Mühe



☎ 07 11 / 34 48 73

wüstenrot
IMMOBILIEN

Vermittlung von
Häusern
Eigentumswohnungen
+ Mietobjekten

Finanzierungen

Amul genügt.
Bin immer für
Sie da!
Fachberatung
und Komplett-
service
aus einer Hand.

☎ (07 11) 34 48 73

werner knecht
Fliederweg 4 · 73770 Denkendorf
☎ 07 11 / 34 48 73
Fax 07 11 / 3 46 94 36

Naturkost
Münzenmayer

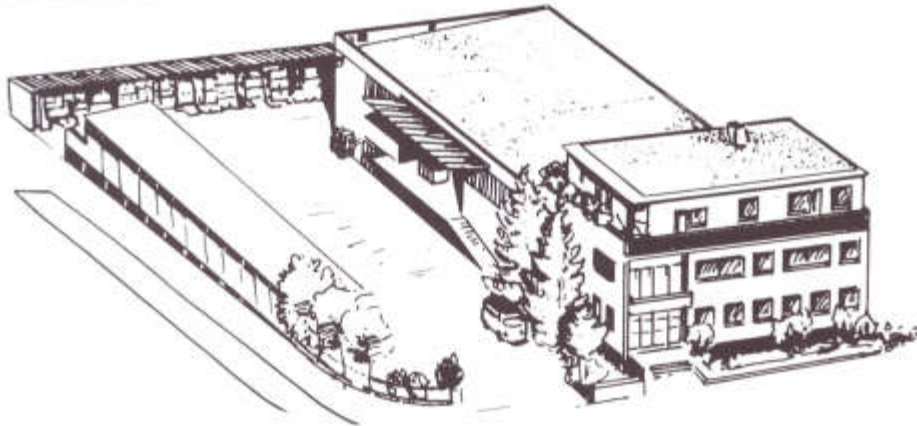
Über 50 Jahre Frische-Qualität

Neben einem breiten Angebot
von Lebensmitteln aus
kontroll., biologischen Anbau,
führen wir auch Getreidemühlen
sowie handgefertigtes
Holzspielzeug ohne giftige
Farben und Lacke.

Obst · Gemüse · Südfrüchte
Inhaber Jürgen Völker
Weierstraße 13 · 73730 Ober-Essl. · Tel. 07 11 / 31 25 48
NEU: Kasernenstraße 2 / Ecke Pliensastraße
73728 Esslingen · Tel. 07 11 / 35 25 25

WERNER RAGG

Alles für den Heimwerker und Renovierer



- Baustoffe
- Bauzubehör
- Baugeräte
- Werkzeug aller Art
- Trockenausbausysteme
- Vermietung von Gips- und Estrichmaschinen, Heizern und Dampfstrahlern

Fachberatung

Rufen Sie uns an:
Telefon 07 11/7 97 70 97
Telefax 07 11/79 55 40

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7.00-17.00 Uhr
Samstags von 7.00-12.00 Uhr



25 Jahre Gesellschaftliches und Freizeitsport

Auf die Ausgewogenheit zwischen Wettkampfsport einerseits und Freizeitsport/Gesellschaftlichem andererseits wurde und wird sehr viel Wert gelegt. Daher gab es in 25 Jahren kein Mangel an Veranstaltungen in diesen Bereichen.

Nicht nur die alljährlich stattfindenden Bändeles- und Juxturniere, sondern Freundschaftsspiele, Frühjahrs- und Herbstwanderungen, Skatturniere, Besenbesuche, Rosenmontagsbälle, Faschingskehrhaus, Jugendskiauffahrten und Abschlußbälle mit Tombola im Alten Rathaus zählen zu den vielen Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich. Einige Jahre müssen gesondert erwähnt werden.

- 1984** fand anlässlich der Eröffnung der Sandplätze ein Schaukampf zwischen Thomas Mende (TCE) und Roland Berger (TE) statt. Dies war eine echte Werbung für den Tennissport.
- 1989** war Esslingen die Stadt des Trimmfestivals. Hier stellte die Tennisabteilung einen Informationsstand auf dem Marktplatz auf. Auf den Tennisplätzen wurde 2000 Schülern eine Demonstration des Tennisspiels bzw. Anleitung zum Spiel geboten. Dabei zählten das Tennismobil vom WTB, ein Aufschlaggeschwindigkeitsmeßgerät und die Abnahme des Tennissportabzeichens zu den Hauptattraktionen.
- 1990** feierte man 100-jähriges Vereinsjubiläum der Turnerschaft. Aus diesem Grund fanden die Endspiele der Tennis-Stadtmeisterschaften auf unserer Anlage statt. Selbstverständlich war Herr Oberbürgermeister Bauer anwesend und übernahm die Siegerehrung.
- 1994** wurde zum ersten Mal der Breitensport - Pokal ausgespielt. Es hatten sich in der Tennisabteilung viele Spieler gefunden, die nicht in aktiven Mannschaften spielen, aber dennoch ihre Kräfte mit anderen messen möchten. Somit hat man beschlossen, 1995 in das vom WTB geförderte Breitensport - Geschehen einzugreifen. Schnell waren genügend Damen und

Herren gefunden, die an der Hobby - Verbandsspielrunde gerne teilnahmen. Auch bei den beiden Doppelturnieren Trollinger-Cup und Börlind-Cup hat man sofort mit Erfolg teilgenommen. Auf Vereinsebene konnten sich die Hobbyspieler im Hifi-Cup messen. Beim Breitensport handelt es sich um das jüngste Kind der Tennisabteilung, das aber sehr schnell erwachsen sein wird.

Ulrike Stahl



*Ausflug nach
Zermatt 1985.*



Tennisball 1981. 1. Ehrennadeln der Tennisabteilung an Ernst Kreuzberger und Paul Kenner.



Fasching im Georgii-Haus.

FÜR EXPORT-EXPERTEN.



Vollmundiger, würziger, urtypischer Export-Geschmack.

Ursula Moosmann

Heilpraktikerin

**sanfte Chiropraktik, Ozontherapie
Darmsanierungen, Elektroakupunktur nach Dr. Voll**

Telefon 0711 / 3167435

Reutlinger Straße 49 / 73728 Esslingen

**Wir empfehlen
uns für Feste und
Familienfeiern aller Art**

Restaurant mit 80 Sitzplätzen
Nebenzimmer mit 40 Sitzplätzen
Schwäbisches Ambiente
Gartenterrasse mit 100 Sitzplätzen
(bis 24.00 Uhr geöffnet)

Mo. u. Sa. 18.00-24.00 Uhr
Di.-Fr. 11.30-14.00 Uhr und **18.00-24.00 Uhr**
So. Ruhetag

*Für Feiern sind wir
auch außerhalb
unserer Öffnungszeiten
für Sie da.*



Alleenstraße 1
(im Zentrum Zell)
73730 Esslingen
Telefon (0711) 366061
Telefax (0711) 367458

Die Tennisabteilung 1996

Haben wir versucht, in der Chronik die Entwicklung unserer Abteilung aufzuzeigen, so wollen wir uns nun präsentieren, wie wir heute sind.

Unsere Anlage ist einbezogen in das Gelände des Gesamtvereins und liegt ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt auf den Höhen des Schurwalds mitten im Stadtranderholungsgebiet. Ein Domizil, das sich nicht nur auf die Möglichkeiten beschränkt, dem Tennisspiel zu frönen. Viele Gelegenheiten zur aktiven Freizeitbetätigung und Erholung sind hier vereint. Die Nutzung der Gesamtsportanlage steht allen Mitgliedern offen. Gelegenheit zum Trimmen, Wandern, Radfahren sind vorhanden, die Gastronomie des Georgiihauses lädt ein, alles Voraussetzungen, daß unsere Abteilung nicht nur eine Gemeinschaft racket-schwingender "Tennisverrückter" zu sein braucht.

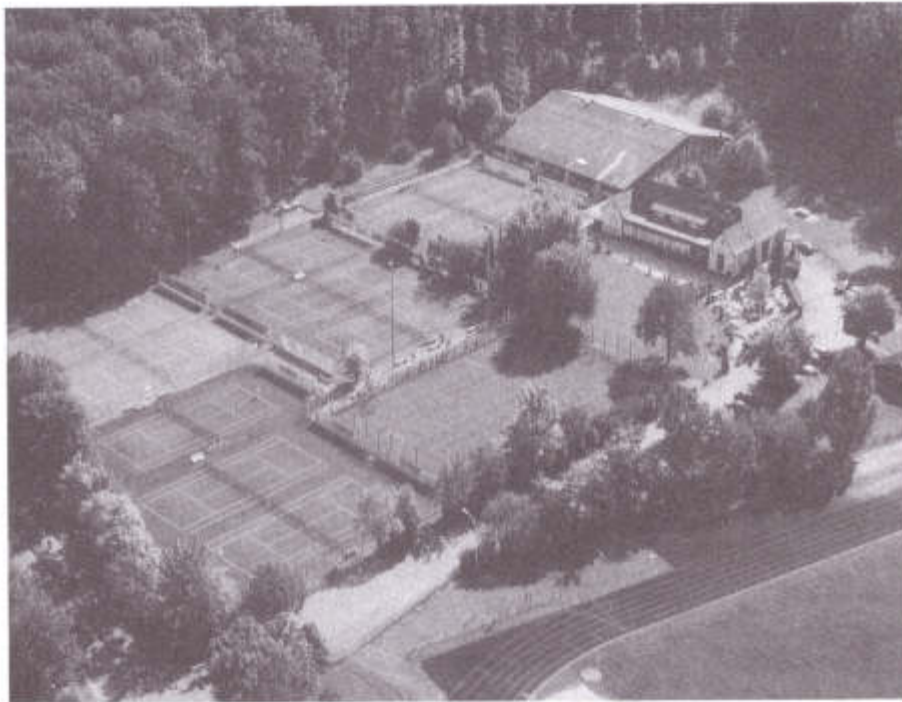
Die Tennisanlage hat praktisch ihren Endausbau erreicht. 10 Spielfelder im Freien (8 Sandplätze, 2 mit Allwetterbelag), 2 Spielfelder in der Tennishalle mit Nadelfilzbelag, eigene Umkleide- und Duschräume für die Tennisspieler und ein Büro für den Platzmeister umfaßt die bauliche Anlage. Einzig eine Ballwand fehlt noch zur endgültigen Komplettierung; das Baugesuch dafür ist bereits genehmigt.

Unter diesen Voraussetzungen bietet die Abteilung maximal etwa 500 Mitgliedern gute und ganzjährige Spielmöglichkeiten. Nach dem ältesten und größten Tennisclub der Stadt, dem TCE, sind wir damit die Nummer 2 im Esslinger Tennisgeschehen.

Tennis als Freizeit- oder Leistungssport?

Nicht "Entweder/Oder" sondern "sowohl als auch" ist unsere Devise. Ohne Wettkampf ist jeder Sport eine Suppe ohne Salz. So bieten wir Spielmöglichkeiten in Mannschaften von den Minis bis zu den Senioren, spielen Vereinsmeisterschaften und Ranglisten aus, intensivieren auch den Breiten- und Freizeitsport und wollen damit jedem Mitglied bieten, was es in dieser Sportart sucht. Unser Vereinstrainer ist freibe-

ruflich tätig, verfügt über Platzkapazitäten im Freien und in der Halle, so daß ausreichend Gelegenheit besteht, unter fachkundiger Anleitung Tennis zu lernen und fortzuentwickeln; übrigens auch für Nichtmitglieder! Eine entsprechende Förderung leistungswilliger Jugendlicher und Aktiver durch die Abteilung ist dabei selbstverständlich.



Gäste willkommen

Unsere Abteilung versteht sich nicht als "Geschlossene Gesellschaft", auch wenn die Mitglieder die Anlage finanziell tragen müssen. Wir bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeiten Gäste einzuführen. Auch Gäste untereinander besitzen - mit Einschränkungen während der Hauptspielzeiten - Spielmöglichkeiten im Freien und in der Halle. Maßgeblich ist unsere "Gästespielordnung", das zu entrichtende Entgelt wird über Automatenkarten (in der Halle auch über Saisonmietverträge) erhoben.

Nicht nur Tennis

Selbstredend gilt es in der Abteilung nicht nur, der Filzkugel mit mehr oder weniger Erfolg hinterherzurennen. Wir wollen auch dadurch interessant sein, daß wir das Gemeinschaftsgefühl stärken. Wir können "Feschtle" feiern, am Fasching und am Jahresabschluß ist was los, der Platz neben der Tennishalle bietet gute Gelegenheit für eine "Hocketse", wir gehen in die Besenwirtschaft und die Kooperation mit der Schi- und Wanderabteilung, die erheblich von unseren Tennismitgliedern getragen wird, bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen, Ausfahrten und mehrtägigen Freizeiten verschiedenster Art.

Interesse?

Wer uns nicht kennt, aber kennenlernen möchte: Besorgen Sie sich Informationen über die Tennisabteilung (Postfach 861, 73709 Esslingen), über die Geschäftsstelle Koßmännweg 10, 73732 Esslingen, Tel.: 37 33 52, FAX Nr. 370 2982 oder über die Ausschußmitglieder, deren Name und Anschriften bei der Tennisanlage angeschlagen sind.



Dorothea Fromm
Roßmarkt 5 · 73728 Esslingen
Telefon 07 11 / 35 76 76

Der Abteilungsausschuß, wie er sich zu Beginn des Jubiläumsjahres zusammensetzt:

Abteilungsleiter:	Fritz Hettrich
Stellv. AL / Geschäftsführer:	Paul Kenner
Kassenwart:	Karlheinz Schabel
Schriftführung:	Renate Bubeck
Sportwart:	Werner Reichenberger
Jugendwartin:	Roswitha Rostek
Festwart:	Erwin Rettenberger
Breitensportwart:	Andreas Raupp
Pressewartin:	Ulrike Stahl
Technischer Leiter:	Helmut Wenzl
Beisitzer:	Rainer Föhl / Günter Albrecht
Geschäftsstelle:	Gisela Göttling Kobsmänneweg 10, 73732 ES Tel. (0711) 37 33 52 Fax (0711) 37 02 982
Trainer:	Werner Mander Wiflingshauser Str. 106

Wußten Sie, daß

- für reine Investitionen in die Tennisanlage bisher fast 3 Mio DM aufgewendet wurden.
- davon etwa die Hälfte durch Fremdgelder (Schuldaufnahme) finanziert werden mußte.
- der Schuldenstand am 01.01. 96 noch rd. 660 000 DM beträgt.
- hierfür jährlich 89 000 DM an Zinsen und Tilgung aufgewendet werden müssen.
- die jährlichen Energiekosten (Strom, Gas, Wasser) etwa 48 000 DM betragen.
- für die Unterhaltung der Plätze, Halle und Umkleieräume pro Jahr etwa 40 000 DM an Sach- und Personalkosten aufgewendet werden müssen, wobei größere Reparaturen nicht eingeschlossen sind.



Lassen Sie sich von unserer guten Küche verwöhnen.
Wir empfehlen unsere Gasträume auch für Ihre Festlichkeiten



11.00 – 24.00 geöffnet
Samstag Ruhetag
F.G. Gaiser · Olgastr. 50
73728 Esslingen · Tel. 3 18 09 49

Männermode in Reinkultur
R Ø H N E R.
reine männersache
röhner mode · bahnhofstraße 29 · 73728 esslingen

Schuhkauf
ist Vertrauenssache
Deshalb ins Fachgeschäft
SCHUH-LECHNER
Hindenburgstraße 27 / Ecke Olgastraße
73728 Esslingen · Telefon 3 16 74 31



Lassen Sie sich von unserer guten Küche verwöhnen. Wir empfehlen unsere Gasträume auch für Ihre Festlichkeiten



11.00 – 24.00 geöffnet
Samstag Ruhetag
F.G. Gaiser · Olgastr. 50
73728 Esslingen · Tel. 3 18 09 49

Männermode in Reinkultur
R Ø H N E R.
reine männersache

röhner mode · bahnhofstraße 29 · 73728 esslingen

Schuhkauf
ist Vertrauenssache
Deshalb ins Fachgeschäft

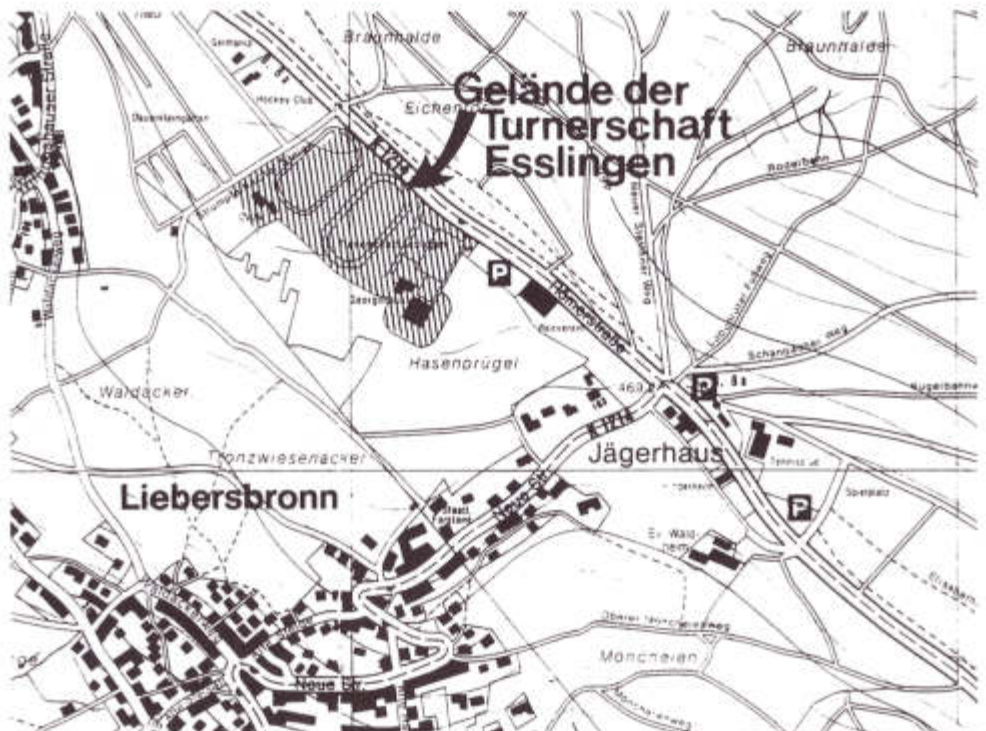


SCHUH-LECHNER
Hindenburgstraße 27 / Ecke Olgastraße
73728 Esslingen · Telefon 3 16 74 31

Noch funktionieren im gesamten Vereinsbereich im wesentlichen die ehrenamtlichen Strukturen, wobei in Teilen bereits eine Unterstützung durch hauptamtliche Kräfte erfolgt (Geschäftsstellen, Sportanlagen). Der Verein wird sich jedoch dem weiter veränderten Freizeitverhalten stellen müssen und geeignete Strukturen für die Zukunft zu entwickeln haben.

Ulrich Fehren

So finden Sie uns



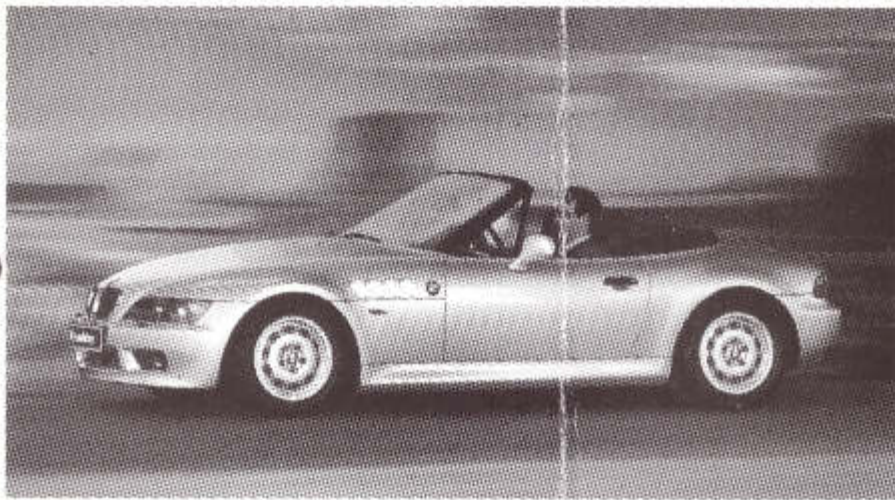


Zugegeben, nicht jeder braucht uns.

Meister Petz braucht keine Heizung. Keine Lampe, kein warmes Wasser und ißt den Fisch am liebsten roh. Aber wir? Morgens heißen Kaffee und Wärme möglichst auf Knopfdruck – das verlangt der Mensch. Die Neckarwerke liefern die Energie dazu: Umweltschonend, sicher und preiswert. Rund um die Uhr. Mit einer Zuverlässigkeit, die weltweit beispielhaft ist. Wir informieren Sie gern. Bitte fordern Sie unsere Broschüren an: Telefon (07 11) 31 90-21 26.

NECKARWERKE
GEMEINSAM WIRKEN

ZEIT FÜR ABENTEUER



Der neue BMW Z3 roadster.

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen. Allein oder zu zweit dem Horizont entgegen. Sonne, Wind und Wetter hautnah erleben. Und Fahrspaß in unverfälschter Form genießen. Lassen Sie sich begeistern von unserem Traumauto, das wir Ihnen zusammen mit den Neuheiten der BMW 3er Reihe präsentieren.

ENTENMANN 

DIE AUTOGALERIE

Autohaus Entenmann GmbH · Dornierstr. 8 · 73730 Esslingen
Industriegebiet Sirnau direkt an der B 10 · Telefon (0711) 9 31 31-0